



Nr. 5

Stadt Obernburg a. Main

8. März 2012

Frühlingsmarkt
mit Pflanzentausch- und Kaufbörse und Kindertlohwmarkt
am 25. März 2012



„Tausche Iris gegen Erika“ – Pflanzentauschbörse und Kinderflohmarkt Sonntag Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Am Sonntag, 25. März 2012, laden Gewerbeverein und Stadt Obernburg zum Frühlingsmarkt ein. Das Motto des Frühlingsmarktes lautet heuer „Tausche Iris gegen Erika“. Der Startschuss fällt um 13 Uhr. Bei einer Pflanzentauschbörse können die Besucher dabei Blumen, Pflanzen, Kakteen, Sträucher und Frühlingsblumen tauschen oder verkaufen.

Die Altstadt hat sich herausgeputzt. Zwei Wochen vor Ostern beherrschen bunte Ostereier und Frühlingsblumen das Bild. Der Gewerbeverein hat sich einige Überraschungen ausgedacht. Von 13 Uhr bis 18 Uhr haben die Ladengeschäfte geöffnet. Eine Flamenco-Tanzgruppe, Live Musik und modische Highlights treiben den Winter aus. Es findet ein Kinderflohmarkt statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Geschichtsinteressierte können von 14 bis 17 Uhr das Römermuseum besuchen. Autohäuser zeigen ihre Fabrikate und neuesten Modelle. Am Prälat-Benkert-Platz dreht sich ein Karussell für die Kleinsten.

Die Römerstraße ist aus diesem Anlass von Samstag, 24. März, 14 Uhr bis Montag, 26. März, 8 Uhr für den Straßenverkehr gesperrt.

Die beschilderte Umleitung erfolgt im Gegenverkehr über die Lindenstraße und die Juliusstraße. Für Besucher stehen am Festplatz und an der Annakapelle ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg
Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

Sprechzeiten:
Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

Einladung zur Anwohnerinformationsveranstaltung Raiffeisenstraße – Gartenstraße – Löser/Au

Am Mittwoch, 14. März 2012, findet um 19 Uhr im Clubraum der Sport- und Kulturhalle Eisenbach eine Informationsveranstaltung für alle Anwohner der Raiffeisen- und der Gartenstraße sowie der Gebiete „Löser“ und „Au“ statt.

Themen der Veranstaltung:

1. Mögliche Einzeichnung von Parkflächen in der Raiffeisenstraße analog der Wiesentalstraße und Errichtung einer Tempo 30 Zone.
2. Mögliche Verbreiterung der kleinen Mömlingbrücke für den Pkw-Verkehr bis 3,5 Tonnen.

Alle interessierten Anwohner sowie Anlieger sind herzlich eingeladen.
Stadt Obernburg a. Main

FERIENsPASS 2012



Hallo Kids,

die Planungen laufen auf Hochtouren. Auch dieses Jahr wird es wieder jede Menge Spaß, Action und Abenteuer in den Sommerferien geben. Falls Ihr Anregungen, Ideen oder Verbesserungen habt, könnt Ihr die uns gerne unter ferienpass@obernburg.de schreiben!

Dieses Jahr wird es auch wieder ein Zeltlager geben!

Termin: 11. - 14.8.2012 in Zittenfelden.

Für das 2. Schulhalbjahr wünschen wir euch noch viel Glück und Durchhaltevermögen - Sandra + das Ferienpass-Team

PS: Falls es interessierte Vereine oder auch Privatpersonen gibt, die gute Ideen zwecks Feriengestaltung haben und ein wenig Zeit und Arbeit in Kinder investieren wollen, würden wir uns sehr freuen!

Kontakt Sandra Reis, Tel. 06022 / 6191-10 oder ferienpass@obernburg.de

20 Jahre Partnerschaft ASZOD, Ungarn / Obernburg a.Main



„Die Partnerschaft ist besiegelt - das Abenteuer kann beginnen !“

so lautete die Schlagzeile im Main-Echo vom 24.11.1992. Dieses Jahr jährt sich das „Abenteuer“ nun schon zum 20-ten Mal. Um dies gebührend zu feiern, werden rund 80 Bürger aus Aszod vom 28.09. – 01.10.2012 in Obernburg zu Besuch sein. Geplant sind während des Besuches ein deutsch-ungarischer Abend und ein gemeinsames Kirchenkonzert mit den Musikschulen aus Obernburg und Aszod. Wer möchte/will/kann einen oder mehr Besucher bei sich in diesem Zeitraum beherbergen ? Über die vielen positiven Rückmeldungen freuen wir uns schon sehr! Es wird sicherlich für alle Beteiligten ein schönes, ereignisreiches Wochenende bei dem viele neue Freundschaften geschlossen und Erinnerungen aus früheren Begegnungen aufgefrischt werden ! Kontaktperson im Rathaus: Sandra Reis, Tel. 06022 / 6191-10 oder sandra.reis@obernburg.de



Hiermit erkläre ich mich bereit, bei dem Besuch unserer Freunde „Aszod`ler“ bei mir zu
(Anzahl)

beherbergen.

Name:

Anschrift:

Tel./ Handy: /

Ich nehme mit meinem Besuch gerne an folgenden Gemeinschaftsveranstaltungen teil:

Freitag, 28.09.2012 – Abendessen mit Personen

Samstag, 29.09.2012 – Deutsch/Ungarischer Abend mit Personen

Sonntag, 30.09.2012 - Mittagessen auf dem Erntedankfest mit Personen

Bitte im Rathaus bis spätestens 30.03.2012 abgeben !

Finanzamt Obernburg am Main mit Außenstelle Amorbach Einkommensteuerbescheide für 2011 frühestens ab März 2012

Die Finanzämter können in vielen Fällen nicht vor März 2012 mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen für 2011 beginnen. Erst dann liegen der Steuerverwaltung erforderliche, von Dritten elektronisch zu übermittelnde Daten vor. Darauf weist der Leiter des Finanzamts Obernburg am Main, Frank Beifuß, hin.

Viele Bürger geben ihre Einkommensteuererklärung bereits Anfang des Jahres ab, damit sie die Steuererstattung frühzeitig erhalten können. Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen haben allerdings gesetzlich bis zum 29. Februar 2012 Zeit, die von den Finanzämtern benötigten Steuerdaten elektronisch an die Steuerverwaltung zu übermitteln. „Dies betrifft beispielsweise die Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbezugsmitteilungen oder die Beitragsdaten zur Altersvorsorge und zur Kranken- und Pflegeversicherung“, erläutert Frank Beifuß. Die bundesweit an eine zentrale Stelle übermittelten Daten müssten anschließend aufbereitet und den Finanzämtern in den Bundesländern zugeordnet werden, damit sie bei der Veranlagung berücksichtigt werden können. Die elektronische Übermittlung der Informationen an die Steuerverwaltung gewährleistet die Richtigkeit der Daten und vereinfacht die Steuerveranlagung. Rückfragen des Finanzamts, die zur Klärung von Einzelfragen nötig wären, können so vermieden werden.

Weiterhin gilt aber: Je früher, desto besser, so Frank Beifuß. Wer die Steuererklärung bereits jetzt einreicht, wird seine Steuererstattung im Regelfall auch früher erhalten, denn die Bearbeitung richtet sich ab dem Vorliegen aller Daten grundsätzlich nach der Reihenfolge des Eingangs. Und für die Steuerbürger, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet und nicht steuerlich beraten sind, bleibt der 31. Mai 2012 der gesetzliche Pflicht-Termin für die Abgabe der Steuererklärung.

Sammlung des Deutschen Müttergenesungswerkes 2012

Die Elly-Heuss-Knapp-Stiftung „Deutsches Müttergenesungswerk“ führt in der Zeit vom 2.5 bis 16.5.2012 eine genehmigte Sammlung als Haus- und Straßensammlung durch. Zweck der Stiftung ist es, Müttern in ganz Deutschland die Möglichkeit zu geben, ihre Gesundheit in einer Müttergenesungskur wiederherzustellen und wieder zu festigen.

Zur Durchführung der Sammlung werden noch geeignete Personen gesucht.

Interessenten melden sich bitte im Rathaus unter Telefon 619127.

Weitere Informationen erteilt das Müttergenesungswerk, Frau Petra Gerstkamp, Tel.: 030/330029-12

Mitteilungen des Landratsamtes Miltenberg

Deckel der Mülltonnen müssen zur Abfuhr geschlossen sein

Beobachtungen der Landkreisverwaltung zufolge stehen zurzeit wieder vermehrt übervolle Müllgefäße am Straßenrand. Das Landratsamt Miltenberg erinnert die Bürgerinnen und Bürger deshalb eindringlich daran, dass die Deckel der Müllgefäße geschlossen sein müssen, wenn sie geleert werden sollen. Grund: Die Müllwerker dürfen Müllgefäße, bei denen der Deckel nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, nicht leeren.

Der Landkreis hat die Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Jahren bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass nach den Unfallverhütungsvorschriften für die Müllabfuhr nur Müllgefäße mit geschlossenem Deckel geleert werden dürfen. Auch die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises verbietet die Bereitstellung von Müllgefäßen, bei denen

der Deckel nicht geschlossen ist. Im Jahr 2007 hat der Landkreis die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises mit einer großen Öffentlichkeitskampagne auf die Beachtung dieser Vorschriften hingewiesen und in einem zweiten Schritt Müllgefäße mit offenem Deckel nicht mehr geleert.

Die meisten Bürger und Kunden hatten dies akzeptiert und den Landkreis sowie die Entsorgungsfirmen bei der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften unterstützt. In letzter Zeit stünden aber erneut in zunehmendem Maße überfüllte Müllgefäße am Straßenrand. Für die Landkreisverwaltung ist es zwar verständlich, dass viele Bürger die laut Abfallwirtschaftssatzung kleinste zulässige Mülltonne anmelden. Dies berechtige aber nicht, die Tonne zu überfüllen und mit offenem Deckel bereitzustellen. In diesem Zusammenhang weist der Landkreis darauf hin, dass auch das Verdichten von Abfällen in Mülltonnen verboten ist. Dabei besteht die Gefahr, dass die Müllgefäße beschädigt werden und sich nicht mehr entleeren lassen.

Müllfahrzeuge von Falschparkern behindert

Die Landkreisverwaltung appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Fahrzeuge in den Straßen so abzustellen, dass Müll-, Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge durchkommen können. Im Landkreis vergeht kein Arbeitstag, an dem nicht Müllfahrzeuge durch ordnungswidrig haltende oder parkende Fahrzeuge behindert oder sogar an der Ausführung ihrer Arbeit gehindert werden. Immer wieder können Straßen nicht angefahren werden und der Abfall der Anlieger kann nicht abgeholt werden.

Laut Straßenverkehrsordnung ist das Halten an engen und unübersichtlichen Straßenstellen verboten – sogar zum Zweck des Be- und Entladens – und dementsprechend auch das Parken. Wenn ein Auto damit die Straßenbreite auf weniger als 3,05 Meter verengt, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor. In zahlreichen Urteilen ist die Auffassung bestätigt worden, dass das Halten an Straßenstellen mit einer Fahrbahnbreite von weniger als 3,05 Metern nicht zulässig ist – auch wenn die Gemeinde keine Halteverbotschilder aufgestellt oder schraffierte Linien angebracht hat. Die genannte Breite ergibt sich aus der zulässigen Fahrzeugbreite von maximal 2,55 Metern zuzüglich eines Seitenabstandes von je 0,25 Metern. Die Müllfahrzeuge, die im Auftrag des Landkreises unterwegs sind, sind wie viele Feuerwehrfahrzeuge auch 2,55 Meter breit.

Die Landkreisverwaltung weist deshalb darauf hin, dass sie künftig alle Fälle anzeigen wird, bei denen Müllfahrzeuge wegen falsch parkender oder haltender Autos behindert werden. Hierfür wurden alle Müllfahrzeuge mit Kameras ausgestattet. Bei erheblichen zeitlichen Behinderungen der Müllabfuhr muss der Fahrer/Halter des ordnungswidrig haltenden Fahrzeuges darüber hinaus mit Schadensersatzansprüchen rechnen, falls eine Straße zur Mülltonnenleerung mehrfach angefahren werden muss.

Deshalb der Appell der Landkreisverwaltung: Enge Straßenstellen immer freihalten!

Neue Pfade für Jungs und Mädchen:

Girls' Day und Boys' Day am 26. April

Auch in diesem Jahr erleben der Girls' Day und der Boys' Day eine Neuauflage: Für die Veranstaltung am Donnerstag, 26. April, rufen Bundesministerien und Verbände zur Unterstützung auf. Unternehmen, Eltern und Schulen sollen Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe die Teilnahme an diesem Berufsorientierungstag ermöglichen. Unternehmen und Organisationen sind aufgerufen, ihre Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler in die zentrale Aktionslandkarte im Internet einzutragen. Hier können die Jugendlichen nach Angeboten suchen und sich anmelden.

Da die Berufs- und Lebensplanung junger Menschen stark von traditionellen Rollenvorstellungen geprägt ist, lernen Mädchen und Jungen am Girls' Day und Boys' Day Berufe und Lebensmodelle kennen, die nicht diesen Geschlechter-Stereotypen entsprechen. Zum Konzept gehört es dabei, Mädchen und Jungen zu trennen. Diese Trennung erleichtert es den Schülerinnen und Schülern, bekannte Pfade zu verlassen, um breite und vielfältige Interessen für sich zu entdecken. So gewinnen sie neue Perspektiven für ihre individuelle Berufs- und Lebensplanung. Mädchen lernen etwa Berufe aus Technik, IT und Handwerk kennen, während Jungen beispielsweise Erfahrungen im Bereich Pflege, Erziehung und Soziales sammeln.

Unternehmen, Organisationen, Hochschulen und Institute unterstützen Girls' Day und Boys' Day, indem sie den Jugendlichen kostenlose Plätze für Tagespraktika und Workshops zur Verfügung stellen. Im Internet können Anbieter unter www.girls-day.de und www.boys-day.de Aktionen ins Netz stellen; Schülerinnen und Schüler können sich auf diesen Seiten anmelden. Fragen zur Veranstaltung beantwortet die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamts, Susanne Seidel, Römerstraße 91, 63875 Obernburg, Telefon 06022/6200-660, E-Mail: susanne.seidel@lra-mil.de.

Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

- Hilfe für den Mittelstand und für Existenzgründer -

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an.

Beratungsschwerpunkte sind Planungs- und Finanzierungsfragen, das Rechnungswesen und die Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge stehen im Mittelpunkt.

Der Beratungsservice richtet sich besonders an Existenzgründer und mittelständische Unternehmen.

Der Sprechtag findet am 21. März 2012 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bei der ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022 26-1114, anzumelden.

Die Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. finden jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, Dieter Scheffler, Rudolf-Glauber-Straße 31, 97753 Karlstadt, Telefon 09353 98 4957, Fax 09353 984958.

Sie finden uns auch im Internet unter www.aktivsenioren.de

Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg

Ab Februar 2012 nimmt die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten mit dem Schwerpunkt Informationsverarbeitung in Obernburg bis 30.4.2012 für das Schuljahr 2012/2013 Anmeldungen entgegen. Diese Berufsfachschule, die mindestens einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzt, vermittelt in 2 Jahren Vollzeitunterricht eine praxisbezogene Ausbildung und bereitet primär auf einen sofortigen Berufseinstieg in Wirtschaft und Verwaltung vor. Für Hochschulzugangsberechtigte bietet die zweijährige Ausbildung

zum kaufmännischen Assistenten eine interessante Alternative. Da die Informations- und Kommunikationstechniken weiter an Bedeutung gewinnen, vermittelt diese Schule neben einer gründlichen kaufmännischen Ausbildung fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit diesen Techniken unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes der Informationsverarbeitung. Der Abschluss der Berufsfachschule berechtigt zum Eintritt in die BOS, da ein anerkannter Ausbildungsberuf erreicht wird. Die BOS führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife und in zwei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife.

Nach einer zentralen staatlichen Abschlussprüfung sind die Absolventen berechtigt, die Bezeichnung

„Staatlich geprüfter Assistent(in) für Informationsverarbeitung“

zu führen.

Anmeldungen werden montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr im Sekretariat der Staatlichen Berufsschule bzw. der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg in Obernburg, Berufsschulstr. 10, entgegengenommen.

Für weitere Auskünfte steht das Sekretariat, für eine persönliche Rücksprache der Schulleiter, Herr StD Dr. Schott, unter der Telefon-Nummer 621630 zur Verfügung.

MAIN-LIMES-REALSCHULE OBERNBURG

Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2012/2013

Besonderheiten der Main-Limes-Realschule:

Unsere **musische Ausrichtung** ist unübersehbar:

- Die Bläserklasse wird von der 5. in die 6. Jahrgangsstufe fortgeführt. (Näheres unten im Text.)
- Orchester, Schulband, Chor und mehrere Theatergruppen sind feste Bestandteile unseres Schullebens.
- Im Wahlfach Kunst wurde erstmalig ein generationsübergreifendes Projekt mit dem örtlichen Pflegeheim durchgeführt.

Unsere **naturwissenschaftliche Ausrichtung** wird kontinuierlich ausgebaut:

- Ein Profilkurs "Natur und Technik" steht den 5. Klassen zur Auswahl.
- Zusätzliche Kurse für Physik und Chemie sind im Angebot.
- Ein Kooperationsmodell mit der regionalen Industrie ist angelaufen.

Unsere **medientechnische Ausrichtung** ist im Aufbau:

- In drei Klassenzimmern kann der Unterricht durch ein Smartboard / Activeboard schon bereichert werden.
- Mit dem Start als Cisco Network Academy können medienbegeisterte Jugendliche ein Zertifikat erwerben.
- Die Anschaffung von Lego-Mindstorm-Einheiten (Dank an den Elternbeirat) lässt uns in Richtung „Robotics“ arbeiten.

Unsere **sportliche Ausrichtung** hat Bestand:

- Verschiedene Neigungsgruppen.
- Teilnahme an Wettbewerben

Unsere **sprachliche Ausrichtung** hat sich um **Spanisch** erweitert.

Insgesamt wage ich zu behaupten, dass die Main-Limes-Realschule viele Interessen, Neigungen und Fähigkeiten Ihrer Kinder bedienen kann und darüber hinaus trotz der großen Schülerzahl eine fast familiäre Atmo-sphäre bewahrt hat.

Die **Neuanmeldungen** (auch bei Teilnahme am Probeunterricht) für die Aufnahme in die Main-Limes-Realschule in Obernburg werden in der Zeit von

Montag, 7. Mai 2012	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 8. Mai 2012	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 9. Mai 2012	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 10. Mai 2012	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

im Sekretariat der Schule vorgenommen.

Aufgenommen werden Grundschüler der 4. bzw. Hauptschüler der 5. Klassen. Bei der Anmeldung sind das Übertrittszeugnis der Grundschule (bei Hauptschülern und Gymnasiasten das Halbjahreszeugnis) und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Ein Sorgerechtsbeschluss sowie Bescheinigungen über Teilleistungsstörungen sind gegebenenfalls mitzubringen. Für die Fahrkarte und den Schülerschein wird ein Passfoto benötigt. Schüler, die im Übertrittszeugnis der Grundschule nicht die Einstufung „geeignet für Realschule“ bekommen haben, nehmen an einem Probeunterricht teil, der von Montag, 21. Mai bis Mittwoch, 23. Mai 2012 an der Main-Limes-Realschule Obernburg durchgeführt wird. Auch für den Probeunterricht ist eine Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular, sowie den Antrag auf Fahrtkostenerstattung finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Obernburg ist für musikalisch interessierte Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse wieder die Einrichtung einer Orchesterklasse geplant. Hier wird im Rahmen des Klassenmusizierens ein Blasinstrument und das Zusammenspiel in einem Orchester erlernt. Der Unterricht findet am Vormittag statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Verpflichtende Dauer: 2 Jahre. Kosten: ca. 35,00 Euro pro Monat für den zusätzlichen Unterricht mit Lehrern der Musikschule, Leihgebühr und Versicherung für das Instrument.

Nachmittag der offenen Tür am Donnerstag, 22. März 2012

Um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr haben interessierte Eltern und ihre Kinder die Gelegenheit, das Schulhaus und seine Räumlichkeiten bei angeleiteten Führungen durch Lehrkräfte kennen zu lernen.

Die Informationsveranstaltungen für Eltern und Schüler finden ebenfalls am Donnerstag, 22. März 2012, jeweils um 16.00 Uhr und um 17.15 Uhr in der Aula der Main-Limes-Realschule Obernburg statt. Dabei werden die Übertrittsbedingungen erläutert, Einblicke in unser facettenreiches Schulleben gegeben und die Besonderheiten der Main-Limes-Realschule Obernburg hinsichtlich der angebotenen Wahlpflichtfächergruppen (ab Jahrgangsstufe 7) vorgestellt:

Wahlpflichtfächergruppe I

mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich

Die Fächer Mathematik, Physik und Chemie werden verstärkt unterrichtet. Charakteristisch

ist auch das Fach Informationstechnologie (6.-10. Klasse mit Schwerpunkt Technischem Zeichnen).

Wahlpflichtfächergruppe II wirtschaftswissenschaftlicher Bereich

Kennzeichnend sind die Fächer Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht sowie Informationstechnologie (6.-10. Klasse mit Schwerpunkten in Tabellenkalkulation und Datenbanken).

Wahlpflichtfächergruppe III a sprachlicher Bereich

Schwerpunkte sind die 2. Fremdsprache Französisch (7.-10. Klasse), sowie Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (7. – 9. Klasse) und Informationstechnologie (6. - 9. Klasse mit Schwerpunkten in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation).

Wahlpflichtfächergruppe III b Bereich Haushalt und Ernährung

Profilfach ist hier das Unterrichtsfach Haushalt und Ernährung (7.-10. Klasse). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Informationstechnologie (6. - 9. Klasse mit Inhalten aus Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Datenbanken).

Beratungslehrer: Herr Andreas Preußner, StRRS

Weitere Auskünfte: Direktorat der Main-Limes-Realschule Obernburg, Dekaneistr. 2, 63785 Obernburg, Telefon: 06022 26430, Fax 06022 264320

E-Mail: sekretariat@rsoburnburg.de; Homepage: www.realschule-oburnburg.de

Lieselotte Siegel, Schulleiterin

Das Fundamt meldet:

Fernglas mit Tasche

Kinder-Uhr, oranges Plastikarmband

Diverse Schlüssel, gefunden in der Johannes-Obernburger-Schule

1 Kinder-Brille, gefunden in der Johannes-Obernburger-Schule

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Auch wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Fundbüro nachfragen.

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes



Geburten:

21.2.2012 Canberk Ancel

Eltern: Eregül und Naci Ancel, Nibelungenstr. 22

22.2.2012 Mayra Heßberger

Eltern: Tamara und Matthias Heßberger, Oberer Neuer Weg 58 A



Sterbefall:

16.2.2012 Gerda Rudolph, Rosenstr. 7



Jubiläum im März

17.3.2012 Gertraud Gehringer, Schulstraße 11 80 Jahre

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

Fr, 09.03. – 18 Uhr bis Diatl, Kleinwallstädter Str. 1, Tel. 8510
So, 11.03.12. – 8 Uhr Elsenfeld

So, 11.03. – 8 Uhr bis Dr. Klemm, Römerstr. 49, Obernburg Tel. 206746
Mo, 12.03.12.– 8 Uhr

Mi, 14.03. – 13 Uhr bis Partholl, Königswaldstr. 8 ½, Tel. 3337
Do, 15.03.12 – 8 Uhr **und** Mömlingen
Fr, 16.03. – 18 Uhr bis
So, 18.03.12 – 8 Uhr

So, 18.03. – 8 Uhr bis Dr. Wagner, Brückenstr. 4, Obernburg Tel. 3701
Mo, 19.03.12 – 8 Uhr **und**
Mi, 21.03. – 13 Uhr bis
Do, 22.03.12 – 8 Uhr

Krankenhaus Erlenbach: Tel. 09372 700-0

Giftnotruf: 089 - 1 92 40

Für den Notfall: Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!)

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende Dres. Striegler/ Zschebek, Hauptstr. 90,
10./11. März und Heimbuchenthal 06092/995 888
Mittwoch 14.03.2012

Wochenende ZA Fiebig, Münchner Str. 10, 09372/944 406
17./18. März 2012 Erlenbach
Mittwoch 21.03.2012

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

Notdienstplan der Apotheken

08.03.12	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg
09.03.12	Stadt-Apotheke	Elsenfelder Straße 3	Erlenbach
10.03.12	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim
11.03.12	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
12.03.12	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
13.03.12	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
14.03.12	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
15.03.12	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsenfeld
16.03.12	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsenfeld
17.03.12	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim- Wenigumstadt
18.03.12	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
19.03.12	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
20.03.12	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
21.03.12	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
22.03.12	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obg.-Eisenbach

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.) Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Rettungsleitstelle:

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzt-Einsätzen)

Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090

Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

Versorgungseinrichtungen:

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

Strom Obernburg

und Eisenbach: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Würth
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,
Tel. 09372/13595-0

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Tel. 0160 – 96 31 44 60

Notfall-Service Abwasserentsorgung Tel. 0160 – 96 31 44 41

Obernburg, 8. März 2012



Walter Berninger
1. Bürgermeister

Der nächste Almosenturm erscheint am 22. März 2012.

**Annahmeschluss hierfür ist
für VEREINSNACHRICHTEN am Donnerstag, 15. März,
ANZEIGEN bis Freitag, 16. März, 11.00 Uhr.**

ARTIKEL UND BEITRÄGE sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter
almo@obernburg.de oder bei Schreibwaren Zöller abzugeben.

Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,
können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!